

GEMEINDEBRIEF

Ev. Kirchengemeinden Calbe (Saale)

Calbe (Saale) | Schwarz | Trabitze | Gottesgnaden



Suche Frieden und jage ihm nach! Psalm 34,15

(Jahreslosung für 2019)

In diesen Tagen (12.-21.November) treffen sich Menschen aus unseren Gemeinden in St.Stephani zum täglichen Friedensgebet. Mal sind wir zehn, mal sind wir viel mehr, um gemeinsam für Frieden zu beten.

In manchen Gemeinden finden sich jede Woche Menschen, die sich zu solch einem Gebet zusammen finden. Was passiert? Eigentlich spüren wir dem Thema Frieden und Krieg nach. Wir fragen nach Ursachen von Krieg und nach Voraussetzungen für Frieden. Manche haben den Krieg und seine Folgen noch am eigenen Leibe erlebt, andere sehen das Elend des Krieges nur in den Medien.

Ist Frieden ein Thema für uns?

Ich denke nach: Wo habe ich rückblickend, sowas wie Frieden erlebt und gefunden. Was für ein Gefühl ist das? Was sind die Voraussetzungen dafür? Ich stelle fest: Frieden ist kein heißes Thema hierzulande. Eher geht es um sozialen Wohlstand, Freizeit, ein glückliches Leben, bestenfalls „inneren“ Frieden.

Ganz anders sehen es sicher viele Menschen in den Kriegsgebieten unserer Erde, egal ob in Afghanistan, Kongo oder Nahost. Oft werden diese Kriege als Bürgerkrieg bezeichnet. Was meint, dass sich Bevölkerungsgruppen in den Ländern gegenseitig bekämpfen.

Dabei werden sie oft vom Ausland unterstützt.

In Deutschland hat es das auch gegeben, Bürgerkrieg. Es beginnt mit der Abgrenzung zu Andersdenkenden. Wie schnell daraus mörderischer Krieg wird, sehen wir an der Ukraine. Jahrzehnte hat man zusammen gelebt, und innerhalb weniger Monate ist daraus blutiger Ernst und Hass geworden. Menschen verstehen und tolerieren sich nicht mehr.

In unserem Bibeltext wird deutlich, dass es nicht um ein selbstgefälliges „ich bin ja friedlich“ geht, sondern hier werden wir ermutigt, dem Frieden nachzujagen. Also alle Kräfte einzusetzen, um die Trophäe „Frieden“ zu erjagen. Das ist anstrengend! Aber nur so wird ein Zusammenleben möglich.

Im zwischenmenschlichen Bereich ist das nicht weniger anstrengend. Wenn Konfliktparteien aneinander geraten, geht es durchaus heftig zu. Und verletzend. Was heißt hier, den Frieden zu suchen?

Christen sind hier nicht besser als andere. Aber vielleicht sind sie besser dran, weil sie einer Vision Jesu folgen können. Anstrengend ist das - ja! Aber lohnend!

Mit Blick auf das neue Jahr liest sich die Jahreslosung als fast unbequemes Thema, mindestens als ein Streitthema. Streiten für das, was im Begriff FRIEDEN verheißen wird.

Nicht mehr lange, und wir feiern das „Fest des Friedens“, wie Weihnachten auch genannt wird.

Die Botschaft dort ist klar.

Lassen wir uns immer wieder neu inspirieren!

Ihr
Jürgen Kohtz



Gemeindefest und Kleinkunstfestival in Schwarz

Es ist Tradition, dass am Tag des offenen Denkmals die Schwarzer Gemeinde ihr alljährliches Gemeindefest feiert. Viele fleißige Helfer schmückten wieder liebevoll die Kirche und die Kaffeetafel mit Blumen, buken Kuchen und bereiteten die Scheune vor. Es war alles bereit, um die Gäste zu empfangen.

Der Gottesdienst stand in diesem Jahr unter dem Motto „Entdecken, was uns verbindet“. Es war ein besonderer Gottesdienst, denn es ist auch Tradition, dass an diesem Tag Kirchenkreisgottesdienst gefeiert wird. Die Idee ist, dass in vielen Gemeinden der gleiche Gottesdienst gefeiert wird und man so mit vielen anderen Christen verbunden ist. Am Eingang der Kirche bekam jeder Besucher einen Ring, der im Laufe des Gottesdienstes zu einer langen Kette verbunden wurde. Wie die Ringe zu einer Kette zusammen kamen und auch beieinander blieben, so wollen wir als Christen im Glauben, im gemeinsamen Singen und Beten in der Region und in der ganzen Welt verbunden bleiben.

Zum Abschluss des Festes ist es auch eine schöne Tradition, Künstler im Rahmen des Kleinkunstfestivals einzuladen. In diesem Jahr kamen Bärbel Röhl und Gerhard A. Schiewe mit dem musikalisch-literarischen Programm „Engel – tiefgefroren und aufgetaut“. Mit einem Augenzwinkern konnten so lebenswichtige Fragen, wie z.B. „Wie befrieden Engel bössartige Nachbarinnen?“, „Wie rettet man tiefgefrorene Engel?“ oder „Wie erkennt man in einem Einbrecher einen Engel?“ geklärt werden.

Allen fleißigen Helfen ein herzliches DANKESCHÖN!

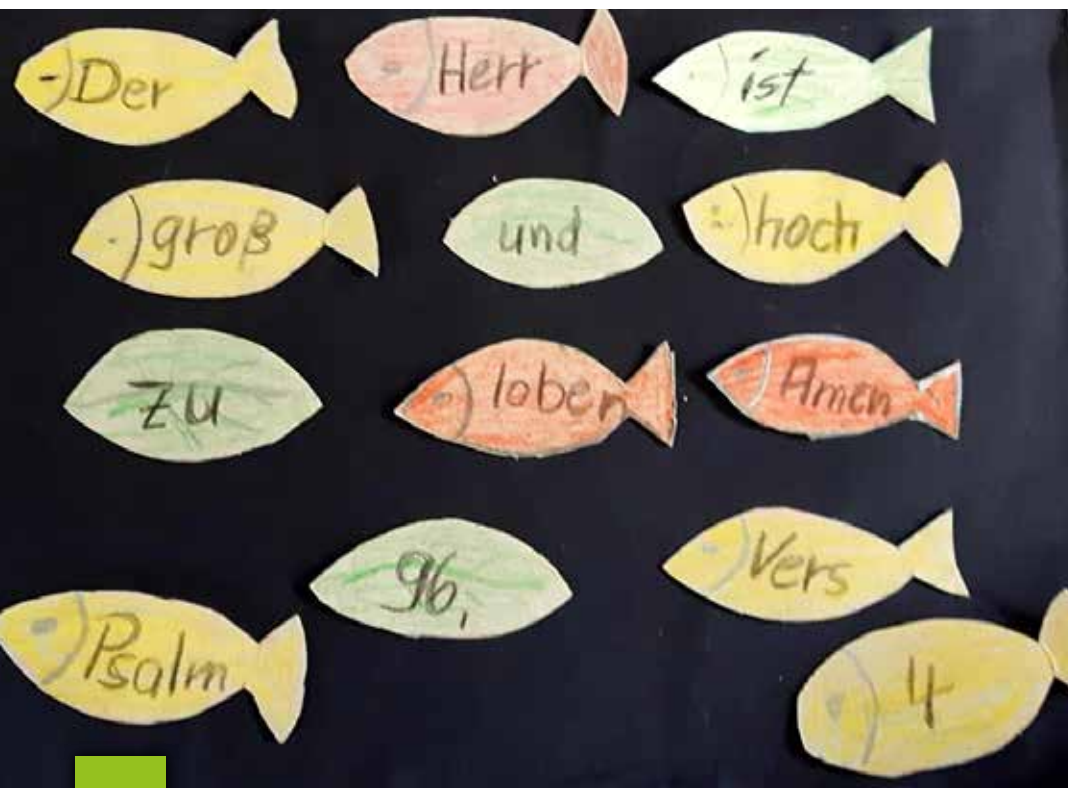


Kindergottesdienst

Am 23. September feierten wir Kleinen unserer Gemeinde Kindergottesdienst. Nachdem wir eine Geschichte – „Petrus als Menschenfischer“ – aus der Bibel gelesen haben, sprachen wir über Fische. Wo wohnen sie? Welche Arten gibt es? Wie sehen sie aus? Wozu brauchen wir sie? Ein Spiel bereitete uns besonders viel Spaß.

Wir fischten Fische aus einem Karton. Mit einem Gebet und dem Segen gingen wir in den Sonntag. Wir freuen uns schon auf den nächsten Kindergottesdienst am 18.11.2018 um 10.00 Uhr in der Stephani - Kirche. Ihr Kinder seid herzlich dazu eingeladen.

Viele Grüße Lara Berner, Schülerin in der 3. Klasse



Wir möchten DANKE sagen...

Ein herrlicher Sommer geht zu Ende. Auch in diesem Jahr haben fleißige Gemeindeglieder mit der Aktion „Offene Kirche“ täglich den Eintritt in die Stephani – Kirche für Besucher aus nah und fern ermöglicht. So gaben Frau Friedrichs, Frau Johann, Frau Müller, Frau Lehmann, Herr und Frau Roschkowski und Küsterin Bollmann gern Auskunft über unsere Kirche.

Wer von den Besuchern mochte, konnte bei hohen Außentemperaturen innehalten und entspannt seinen Weg fortsetzen, ein Gebet sprechen oder in Gedanken an einen lieben Verstorbenen eine Kerze entzünden. Unsere Kirchgemeinde möchte sich hiermit recht herzlich bedanken.

Barbara Berner



Erntedankgottesdienst am 7. Oktober 2018

Gemeinsam feierten die katholischen, neuapostolischen und evangelischen Gemeinden einen ökumenischen Erntedankgottesdienst in der Stephani Kirche Calbe. Dieser Gottesdienst wurde auch gemeinsam vorbereitet. Das Wasser, welches ja in diesem Sommer in allen Regionen fehlte und es zu wenigen Ernteerträgen kam, stand in diesem Gottesdienst im Mittelpunkt. Ohne Wasser ist kein Leben auf unserer Erde möglich; es kann kein Lebewesen existieren. Es ist wie alles eine Gabe Gottes und wir dankten, dass auch bei dieser großen Trockenheit noch genügend Früchte geerntet wurden. Zum Sattessen ist für alle da! Aber können wir leben ohne Gottes Gabe, das „Lebendige Wasser“, welches er uns in Jesus, seinem Sohn, schenkt?

Jesus Christus ist das Wasser des Lebens.

Jesus spricht: „Wer von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird es zur Quelle, deren Wasser ins ewige Leben fließt (Joh.4)

Wir dankten in Worten und Liedern gemeinsam für alle Gaben von unserem Herrn.

Fröhlich bei Kaffee und Kuchen ließen wir den Erntedankgottesdienst ausklingen; kamen in gemeinsame Gespräche und freuen uns auf ein nächstes ökumenisches Beisammensein.

Wir alle wollen das Wasser aus der Quelle Jesu genießen!

Nach evangelischem Verständnis ist es Christus selbst, der zum Abendmahl einlädt. Paulus spricht in diesem Zusammenhang auch vom „Tisch des Herrn“ (1Kor 10,21). Deswegen sind in der Evangelischen Kirche in Deutschland grundsätzlich alle Getauften zum Abendmahl eingeladen, egal welcher christlichen Kirche sie angehören. In der katholischen Kirche dürfen offiziell nur katholische Christinnen und Christen am Abendmahl teilnehmen.

(Quelle: ekd.de)

Uta Roschkowski





Erntedank



St. Martin

Martinsfest

Alles war vorbereitet. Die Martinshörnchen waren gebacken und duftetet lecker. Die Würstchen schon vorgewärmt. Tee und Kaffee waren schon in den Kannen. Die Besucher konnten kommen. In der Kirche hatte Carsten Miseler mit den Nachwuchsbläsern sich eingestimmt. Bei Glockengeläut füllte sich die Kirche. Mütter und Väter mit ihren Kindern, Kinderwagen und viele bunte Lampions - bald waren fast alle Plätze besetzt. Die Bläser spielten bekannte Lieder zum Martinsfest. Dann begrüßte Pfarrer Kohtz alle mit einem „Guten Abend“ und alle antworteten fröhlich ebenso mit einem „Guten Abend“.

Auf einer großen Leinwand wurde dann die Geschichte des Heiligen Martin gezeigt. Teilen - das ist die Botschaft von St.Martin. Wer viel hat, teilt mit dem, der zu wenig hat. Pfarrer Kohtz kündigte an, die Spenden des Abends der Kindernothilfe zur Verfügung zu stellen. Es kamen schließlich 159,60 € zusammen! Im Anschluss zogen ca. 200 fröhliche Leute hinter St.Martin auf seinem Pferd über den Markt und die Loewestraße zurück zur Kirche. Dort konnten sich alle stärken und die Martinshörnchen miteinander teilen.

Danke an alle, die bei der Vorbereitung des Festes geholfen haben!



Kommt, alles ist bereit!

Zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien „Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung. Seit 2003 gibt es ein landesweit engagiertes Vorbereitungs-Team. Dank Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag der Sloweninnen fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee die Arbeit seiner weltweiten Partnerinnen. „Kommt, alles ist bereit“ unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen kön-



nen“. Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Am 1. März 2019 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche

Neujahrsempfang

Am 12.01.2019 laden wir herzlich ein zu unserem Neujahrsempfang.

Wir wollen noch einmal zurück schauen auf das vergangene Jahr und Danke sagen für das vielfältige Engagement in unseren Gemeinden. Wir fühlen uns verbunden und unterwegs mit vielen Partnern im Sozialen Netzwerk Calbe, mit den Fachleuten und Beratern im Baugeschehen, mit unseren Gemeindegruppen und allen, die unser Gemeindeleben mit gestalten.

Besuche, Veranstaltungen, Konzerte, Unternehmungen und dann auch das umfangreiche Baugeschehen an unserer Kirche St. Stephani - wir sind weiter gekommen und haben viel geschafft!

Einen Blick auf das, was wir uns für das neue Jahr vorgenommen bzw. geplant haben, gönnen wir uns auch. Wir beginnen um 14:00 Uhr mit einer Andacht und anschließende Kaffeetafel im Patensaal in St. Stephani. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!

Ihr Gemeindegliederkirchenrat

Am 12. Januar 2019 um 14:00 Uhr in der St. Stephani Kirche

und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V., gekürzter Text

Am 1. März 2019 um 18:00 Uhr im Patensaal in St. Stephani

Mit Paulus glauben

Herzliche Einladung zur Bibelwoche

Die Bibelwoche 2019 bewegt sich in den Spannungsfeldern, die in Paulus' Brief an die Philipper anklingen: Freude und Leid, Verfolgung und Gemeinschaft, Geben und Nehmen, irdisches Wirken und himmlische Heimat.

Vom 25. bis zum 29. März 2019 jeweils um 18:00 Uhr laden wir Sie herzlich zur Bibelwoche ein.

25.03. – 29.03.2018 um 18:00 Uhr im Patensaal in St. Stephani

Gruppen und Kreise

Herzliche Einladung an Sie alle, sich am Gemeindeleben zu beteiligen.

Treffen	Termin	Ort	Kontakt
Singekreis für Vorschulkinder und Grundschüler	donnerstags	Breite 44, Calbe	Gemeindebüro
Vorschulkreis	samstags	Pfarrhaus, Brumby	Frau Eggebrecht
Christenlehre	donnerstags in den Schulwochen 15:30-16:30 Uhr	Breite 44, Calbe	Frau Eggebrecht
Konfirmanden	freitags in den Schulwochen um 18:00 Uhr	Pfarrhaus Brumby, Calbe Gemeindehaus	Pfr. Kohtz
Junge Gemeinde	nach Absprache	Breite 44, Calbe	Pfr. Kohtz
Frauenkreis	vierzehntägig mittwochs 14.30-16 Uhr	Patensaal der St. Stephani Kirche	
Gesprächskreis	jeden letzten Dienstag 19:00 Uhr	Breite 44, Calbe	Pfr. Kohtz
Kirchenchor	mittwochs in den Schulwochen 19.30-21:00 Uhr	Gemeindezentrum St. Jacobi, Breiter Weg, Schönebeck	
Klinkiseelsorge	Mittwochs	Krankenhaus	Gem. Päd.G.Porzelle
Singekreis	Dienstags 17.30 Uhr	Breite 44, Calbe	Pfr. Kohtz
Besuchsdienstkreis	nach Absprache Wir freuen uns auf weitere Mitstreiter. Interessenten bitte im Gemeindebüro melden		



Humorecke

Herr, schenke mir den Sinn für Humor, gib mir die Gnade, einen Scherz zu verstehen, damit ich ein wenig Glück kenne im Leben und anderen davon mitteile.

von Thomas More

Kindermund:

Die kleine Eva kommt ganz glücklich aus dem Religionsunterricht nach Hause. „Na, worüber habt ihr den heute gesprochen?“, fragt die Mutter. „Hauptsächlich über Adam und mich!“, strahlt Eva.

„Papi, wie hat Gott das geschafft, die Welt in 6 Tagen zu erschaffen?“
„Er war nicht auf Handwerker angewiesen!“

Wir begrüßen in der Gemeinde:

Getauft wurde Johannes Paul Ohle
am 21.Sonntag nach Trinitatis in St. Laurentii

*Freut euch aber, dass eure Namen
im Himmel geschrieben sind. (Lk.10,20b)*

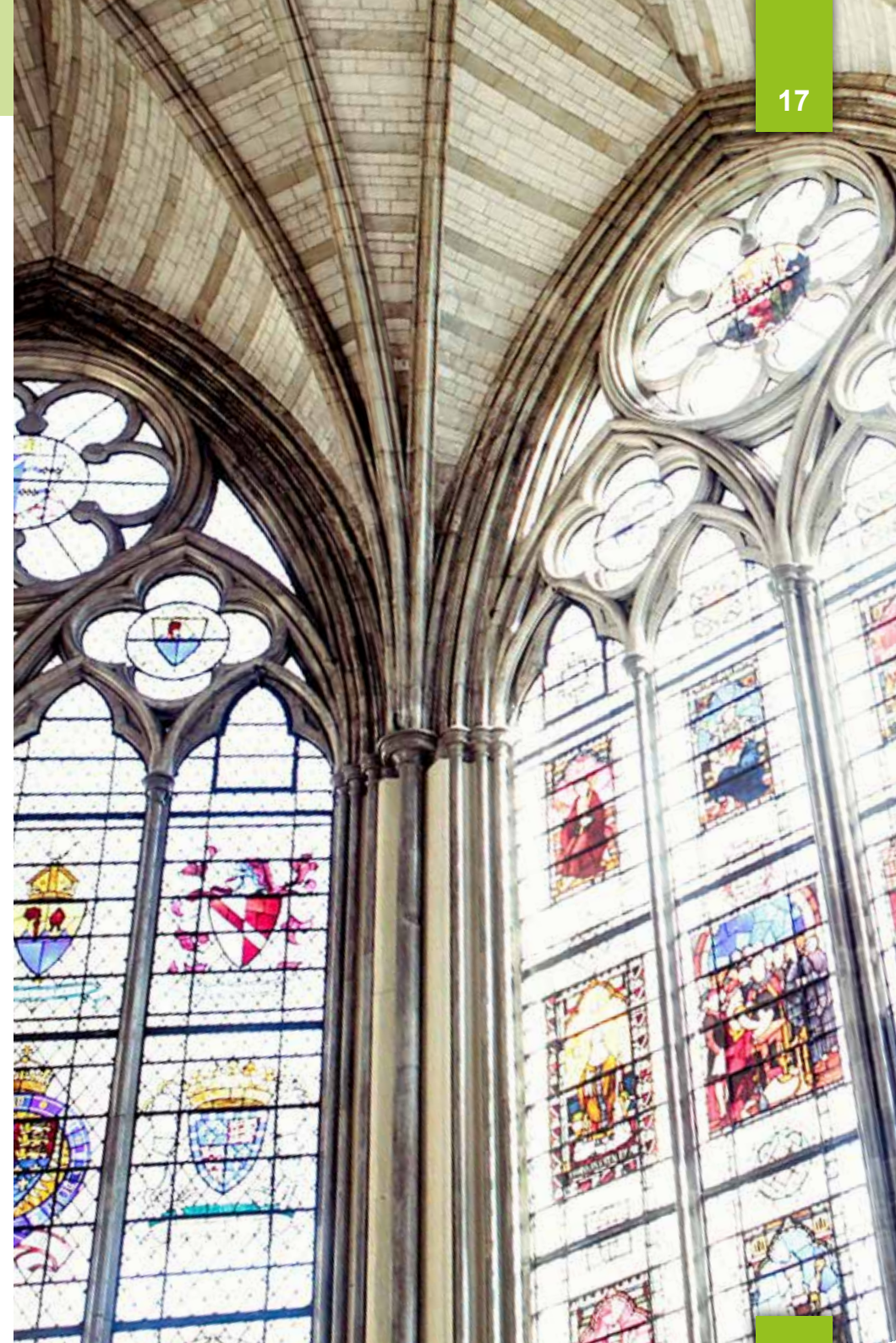
Getraut wurden am 1.September Janek
und Talea Rausch in St.Laurentii

*Und siehe, ich bin bei euch alle Tage
bis an der Welt Ende. (Mt. 28,20b)*

**Wir haben Abschied genommen:**

Irmgard Tandler, Calbe
Brunhild Thiele, Calbe
Christoph Winkel, Calbe

*Befehl dem HERRN deine Wege und
hoffe auf ihn, er wird's wohl machen (Psalm 37,5)*



Gottesdienstplan Dezember

Datum	Uhrzeit	Ort	Pfarrer
02.12.2018 1. Advent	10:00	St. Stephani	Pfr. Kohtz
09.12.2018 2. Advent	10:00 Familiengottesdienst 14:00	St. Stephani Adventskaffee f. Schwarz u. Trabitz	Pfr. Kohtz Lektoren
16.12.2018	11:00	St. Laurentii	Pfr. Kohtz
24.12.2018 Heiliger Abend	14:00 15:00 mit Krippenspiel 18:00 22:00	Schwarz St. Laurentii St. Stephani St. Laurentii	Pfr. Kohtz
26.12.2018 2. Weihnachts feiertag	10:00	St. Stephani	Pfr. Kohtz
31.12.2018 Silvester	15:00 mit Abendmahl 18:00 mit Abendmahl	Schwarz St. Laurenti	Pfr. Kohtz

Gottesdienstplan Januar

Datum	Uhrzeit	Ort	Pfarrer
01.01.2019 Neujahr	11:00	St. Stephani	Pfr. Kohtz
06.01.2019 Musikalischer Gottes- dienst	10:00 mit Kindergottes- dienst	St. Stephani	Pfr. Kohtz
13.01.2019	11:00 mit Abendmahl 15:00	St. Laurentii Schwarz	Pfr. Kohtz
27.01.2019	10:00	St. Stephani	Lektoren

Gottesdienstplan Februar

Datum	Uhrzeit	Ort	Pfarrer
03.02.2019	10:00 Andacht	St. Laurentii	
10.02.2019	10:00	St. Stephani	Lektoren
17.02.2019	10:00 15:00	St. Stephani Schwarz	Pfr. Kohtz
24.02.2019	11:00	St. Laurentii	Pfr. Kohtz
01.03.2019 Weltgebetstag	18:00	St. Stephani	
03.03.2019	10:00 mit Abendmahl	St. Laurentii	Pfr. Kohtz
10.03.2019	11:00	St. Stephani	Pfr. Kohtz



ANSPRECHPARTNER UNSERER KIRCHENGEMEINDEN:

Gemeindebüro Calbe

Breite 44
39240 Calbe (Saale)
Tel.: 039291-499 08
Fax: 039291-499 18
Email: pfarrbuero.calbe@web.de
www.evangelische-kirchengemeinde-calbe.de

Pfarrer: Jürgen Kohtz
Sprechstunde: dienstags von 9.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 0151-275 885 10
Bürozeit: mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr
Gemeindesekretärin

Calbe Frau Dr. Hilfert
Tel.: 039291-499 08

Ortsteil Schwarz Herr Stangenberg
Tel.: 039291-737 78

Ortsteil Trabitze Frau Strötter
Tel.: 039291-21 98

Gottesgnaden Frau Matzke
Tel.: 0175-388 91 23

Kontoverbindungen

Wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen wollen, bitte überweisen Sie auf folgendes Konto bei der Salzlandsparkasse mit folgenden Zweckbindungen:

- für die Kirchengemeinde in Calbe: „Zweck: RT 108“
- für die Orgel in St. Stephani: „Zweck RT 108-Orgel“
- für die Gemeinde Schwarz u Gottesgnaden: „Zweck RT 124“
- für die Gemeinde Trabitze: „Zweck RT 126“

Spenden-Konto IBAN DE 61 8005 5500 0350 0540 02
BIC: NOLADE 21 SES
Salzlandsparkasse